

# Österreichische Liga für Menschenrechte

A-1060 Wien, Rahlgasse 1/26, Tel: +43 676 3609463

[office@liga.or.at](mailto:office@liga.or.at) [www.liga.or.at](http://www.liga.or.at)

ZVR: 054227376



Österreichische Liga  
für Menschenrechte

**2023**

**Tätigkeitsbericht**



## Inhalt

Einleitung.....	2
Liga Projekte 2023 .....	3
Liga Events 2023 .....	5
Liga-Magazin.....	10
Öffentliche Stellungnahmen der Liga .....	11
Kooperationen .....	13
Bericht der Landesstelle Steiermark.....	14
Interna .....	16
Dank & Ausblick.....	17



## Einleitung

Das Jahr 2023 war ein Jahr, geprägt von großen Jubiläen und Meilensteinen der globalen Menschenrechtsgeschichte – 75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, 30 Jahre UN-Menschenrechtskonferenz in Wien, 25 Jahre UN-Deklaration zum Schutz von Menschenrechtsverteidigern und noch andere mehr. Gleichzeitig wird Geschichte auch mit jedem erlebten Tag fortgeschrieben und so gestalten wir selbst jeden Tag neu mit unserer Arbeit Menschenrechtsgeschichte.

Im Jahr 2023 war die Liga gestalterisch vor allem in dem Bereich Vernetzung/Zusammenarbeit/Koordination tätig und konnten diese für uns zentrale Aufgabe sowohl national als auch auf internationaler Ebene wahrnehmen. Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit sowie unsere bewährte Monitoring Funktion im Rahmen des Menschenrechtsbefunds zählten ebenso zu unseren Tätigkeiten 2023 wie das Arbeiten auf institutioneller Ebene und die Stärkung der Stellung der Menschenrechte in unserer Gesellschaft allgemein.

Im Folgenden sind unsere Tätigkeitsfelder kurz umrissen; nähere Informationen zu den einzelnen Bereichen und Projekten sowie Fotos sind auf unserer Homepage bzw. in den Liga-Magazinen zu finden.



## Liga Projekte 2023

### Universal Periodic Review (UPR)

In unserer Arbeit zum Universal Periodic Review (UPR) des UNO-Menschenrechtsrats stand 2023 der angekündigte [Zwischenbericht](#) an den Menschenrechtsrat in Genf an. Diesen hat die Liga erneut gemeinsam mit großen Teilen der österreichischen Zivilgesellschaft erstellt und am 7. November 2023 bei einer Pressekonferenz in der Volksanwaltschaft, gemeinsam mit Volksanwalt Bernhard Achitz und ZARA-Geschäftsführerin Rita Isiba, präsentiert.

Durch eine Forschungskoooperation mit der Volksanwaltschaft sowie einer Förderung des Österreichischen Zukunftsfonds konnte das bereits bestehende [UPR-Online-Tool](#) ausgebaut werden und wird nun laufend aktualisiert. Damit wird eine jederzeit aktuelle Beobachtung der österreichischen Menschenrechtssituation ermöglicht.



*UPR Pressekonferenz in der Volksanwaltschaft, Wien, November 2023*



## Menschenrechtsallianz

Ein bereits länger bestehendes Anliegen wurde im Jahr 2023 konkret in die Tat umgesetzt. Die bis dato bilateralen Gespräch zu mehr Zusammenarbeit im Menschenrechtssektor verdichteten sich und eine Kerngruppe von Personen, bestehend aus Moritz Birk (Amnesty International Österreich), Sebastian Öhner (Österreichische Liga für Menschenrechte) und Philipp Sonderegger (unabhängiger Menschenrechtsaktivist), formulierte den Wunsch, eine „Menschenrechts-Allianz“ zu gründen. Sie sollte einen möglichst umfassenden Zusammenschluss des österreichischen Menschenrechtssektors darstellen und Menschenrechtsorganisationen, einzelne Menschenrechtsverteidiger:innen, aber auch akademische Einrichtungen mit menschenrechtlichem Fokus umfassen.

Es wurde dazu am 17.2.2023 ein Resonanztreffen mit einer kleinen Gruppe vertrauter Personen organisiert, um diese Idee vorzustellen. Da das Vorhaben Zustimmung fand, wurde beschlossen, eine österreichweite Konferenz zu organisieren, auf der die Möglichkeit der Bildung einer solchen Menschenrechtsallianz ausgelotet werden sollte. Es bildete sich ein Organisationskomitee für die Abhaltung der Konferenz, dem von Seiten der Liga Sebastian Öhner und ab Mitte des Jahres 2023 auch Angelika Watzl angehörten. Die [Konferenz](#) wird am 16. Februar 2024 in Wien stattfinden.



*Konferenz Menschenrechtsallianz, Podiumsdiskussion  
"Wege zu einer Menschenrechtsallianz"; Brotfabrik, Wien*



*Organisationsteam Allianz für Menschenrechte; Teresa  
Hatzl, Angelika Watzl, Sabine Zhang, Sebastian Öhner;  
Brotfabrik Wien; Februar 2024 ©Florian Sulzer*



*Konferenz Menschenrechtsallianz; Plenum;  
Brotfabrik, Wien; Februar 2024*



## Liga Events 2023

### Human Rights Talk



*Human Rights Talk "Soziale Rechte: Müssen sie in der Verfassung stehen?"; Panel: Bernhard Achitz, (Volksanwaltschaft) Prof. Dr. Karin Lukas, Prof. Dr. Wolfgang Mazal, Dr. Brigitte Ohms (Abteilungsleiterin), Martin Schenk; Diplomatische Akademie Wien; Juni 2023; ©Elena Azzalini*

Seit 2021 veranstaltet die Liga in Kooperation mit dem Ludwig Boltzmann Institut für Grund- und Menschenrechte und der Universität Wien das Diskussionsformat "Human Rights Talk". Im Jahr 2023 fanden zwei sehr erfolgreiche Veranstaltungen statt.

Das **erste Gespräch "Soziale, wirtschaftliche und kulturelle Rechte: Should They Be Included in the Constitution?"** fand im Juni 2023 an der Diplomatischen Akademie Wien statt. Auf dem Podium saßen Bernhard Achitz, Volksanwalt für Soziales, Pflege und Gesundheit; Karin Lukas, ehemalige Präsidentin des Europäischen Komitees für Soziale Rechte; Professorin mit Schwerpunkt Menschenrechte, Abteilung für Rechtswissenschaften, Central European University; Wolfgang Mazal, Professor für Arbeits- und Sozialrecht, Universität Wien; Brigitte Ohms, Leiterin des Referats "Internationaler Menschenrechtsschutz, EMRK-Beschwerden und andere Angelegenheiten"; stellvertretende Leiterin der Abteilung "Europa- und Völkerrecht, Menschenrechtsschutz", Bundeskanzleramt der Republik Österreich und Martin Schenk, stellvertretender Direktor, Diakonie Österreich und Mitbegründer der Armutskonferenz.



*Human Rights Talk "Klimaschutz und Generationengerechtigkeit: Wer ist verantwortlich?"; Panel: Lena Schilling, Dr. Ewa Ernst-Dziedzic, Mag.a Laura Sachslehner, BA, Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian Piska, Mag.a Michaela Kröhmer, LL.M, Sebastian Heinzl; Rote Bar Volkstheater Dezember 2023 ©Elena Azzalini*

Der **zweite Vortrag "Klimakrise & Generationengerechtigkeit: Wer ist verantwortlich?"** fand in der Roten Bar des Wiener Volkstheaters statt. Teil der Diskussion waren: Ewa Ernst-Dziedzic, Nationalratsabgeordnete und Menschenrechtssprecherin der Grünen; Sebastian Heinzl, Geschäftsführer der Heinzl Group; Michaela Krömer, Rechtsanwältin (Kanzlei Krömer); Christian Piska, Universitätsprofessor, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht (Universität Wien); Laura Sachslehner, Abgeordnete zum Wiener Landtag und Gemeinderätin und Lena Schilling, Klimaaktivistin und Gründerin des Jugendrats.

### **Kindergeburtstagsparty für den Klimaschutz**

Der Schutz unserer Umwelt und des Klimas sind zentrale Anliegen unserer Zeit, die in großem Maße auch die Wahrung der Menschenrechte betreffen. Es ist der Liga daher ein Anliegen, den Zusammenhang zwischen Klimaschutz und Menschenrechtsschutz zu betonen und dafür einzutreten. Gerne war die Liga daher Partnerin einer Aktion von Fridays for Future, die am 26. Mai 2023 ein [Kindergeburtstagsfest](#) auf dem Ballhausplatz ausrichteten, um auf die politischen Versäumnisse im Klimaschutz und auf das fehlende Klimaschutzgesetz aufmerksam zu machen.



*Kindergeburtstagsparty für den Klimaschutz, Ballhausplatz Wien; Mai 2023*



## Menschenrechtspicknick

In Kooperation mit dem Büro der UNO-Sonderberichterstatterin zur Situation von Menschenrechtsverteidigern, Mary Lawlor, und dem österreichischen Außenministerium veranstaltete die Liga am 6. Juni 2023 ein „[Menschenrechtspicknick](#)“ mit jungen internationalen Menschenrechtsverteidiger:innen. Diese waren im Rahmen der Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen der UN-Erklärung über den Schutz von Menschenrechtsverteidigern in Wien zu einer Konferenz zusammengekommen und hatten den Wunsch im Rahmen ihres 2-tägigen Besuchs, mit der österreichischen Zivilgesellschaft in Kontakt zu treten. Die Liga organisierte ein Zusammentreffen im „Dschungel“ im Museumsquartier in Wien und konnte eine interessante und gut besuchte Möglichkeit zur internationalen Vernetzung schaffen. Der Austausch mit den jungen Menschenrechtsverteidiger:innen aus 40 verschiedenen Ländern weltweit war sehr bereichernd.



*Human Rights Picnic; Dschungel Wien; Juni 2023;  
©BMEIA\_Baurecht*



*Human Rights Picnic; Dschungel Wien; Juni 2023;  
©BMEIA\_Baurecht*



*Human Rights Picnic; Dschungel Wien; Juni 2023;  
©BMEIA\_Baurecht*



*Human Rights Picnic; Dschungel Wien; Juni 2023;  
©BMEIA\_Baurecht*



## Workshops mit Schulklassen: "Gekommen um zu bleiben – Meet the Future"

Anlässlich des 30. Jubiläums der UN-Weltmensenrechtskonferenz 1993 schaute die Liga gemeinsam mit Schüler:innen des BG/BRG Rahlgasse auf die Menschenrechtssituation zurück, auf heute und nach vorne. Was die Welt vor 30 Jahren beschäftigt hat ist vielleicht etwas ganz anderes, als Jugendliche heute interessiert – oder auch nicht?! Unsere menschenrechtlichen Standards sind – so hoffen und daran arbeiten wir – „gekommen um zu bleiben“. Doch wie werden sie in die Zukunft gehen? Was wird uns hier alles erwarten? Und wie denkt die Generation von morgen über Menschenrechte? „Meet the Future“.



*Menschenrechtsworkshop "Gekommen um zu bleiben - Meet the Future", mit Schüler:innen des BG/BRG Rahlgasse; Wien; Juni 2023 ©Peter Jordan*



*Menschenrechtsworkshop "Gekommen um zu bleiben - Meet the Future", mit Schüler:Innen des BG/BRG Rahlgasse; Wien; Juni 2023 ©Peter Jordan*

In Workshops haben wir über die Geschichte der Menschenrechte diskutiert und anhand aktueller Fälle nationaler und internationaler Gerichte die Reichweite von Menschenrechten und -pflichten ausgelotet.

Kreativ war dann die Umsetzung des eigenen Menschenrechtsverständnisses der Schüler:innen, bei der viele interessante Beiträge entstanden sind, die zum Abschluss der

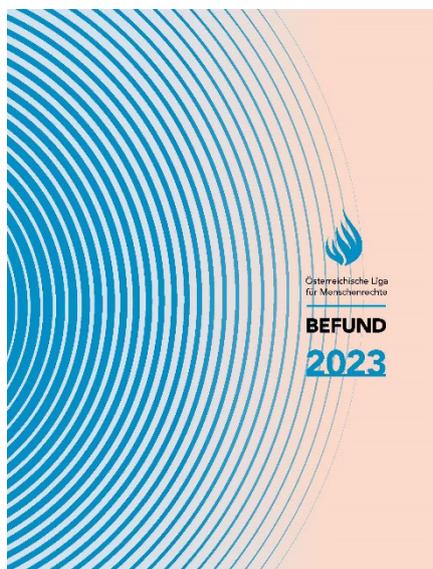


*Menschenrechtsworkshop "Gekommen um zu bleiben - Meet the Future", mit Schüler:innen des BG/BRG Rahlgasse; Wien; Juni 2023 ©Peter Jordan*

Workshoptage am Platz der Menschenrechte präsentierten: von Plakaten über Poster und Girlanden bis hin zu Kurz-Gedichten, Menschenrechts-Ratespielen und Messages auf Heliumluftballons reichte die Bandbreite der Ausdrucksformen; für Passant:innen gab es sogar eine Station „Menschenrechte zum Pflücken“. Zum Abschluss der Präsentation ließen Vertreter:innen jeder der fünf Klassen je einen Ballon gemeinsam zum Himmel aufsteigen



## Menschenrechtsbefund 2023



*Cover Menschenrechtsbefund 2023*



*Pressekonferenz Präsentation Menschenrechtsbefund; Fritz Hausjell, Barbara Helige, Wolfgang Salm; Presseclub Concordia Wien, Dezember 2023*

2023 bereits am 7. Dezember wurde der jährliche [Menschenrechtsbefund](#) der Liga bei einer Pressekonferenz im Presseclub Concorida präsentiert.

2023 ging es darin um Bildung, Gesundheit, Frauenrechte, Staatenprüfung in Sachen von Rechten von Menschen mit Behinderung, Armut, die neue Beschwerdestelle bei Polizeigewalt, Kinderrechte bei Kinderflüchtlingen, die Lage von journalistischen Medien und Pressefreiheit, die Bedrohung der Medienfreiheit durch SLAPPs, Demokratie und Staatsbürgerschaftsrecht und das Recht auf Wohnen. Am Podium der diesjährigen Pressekonferenz vertreten waren Barbara Helige, Präsidentin der Österreichischen Liga für Menschenrechte, Fritz Hausjell, Kommunikationswissenschaftler und Präsident der Österreich-Sektion von Reporter ohne Grenzen sowie Wolfgang Salm, Vertreter der Plattform „Gemeinsam für Kinderrechte“.

## Menschenrechtspreis 2023

Am 9. Dezember 2023 fand, im Rahmen des This Human World Filmfestivals, die Verleihung der Menschenrechtspreis 2023 an Walter Hämmerle in der Superbude in Wien statt. Walter Hämmerle erhielt den Preis für sein jahrelanges Engagement für Qualitätsjournalismus und Pressefreiheit.

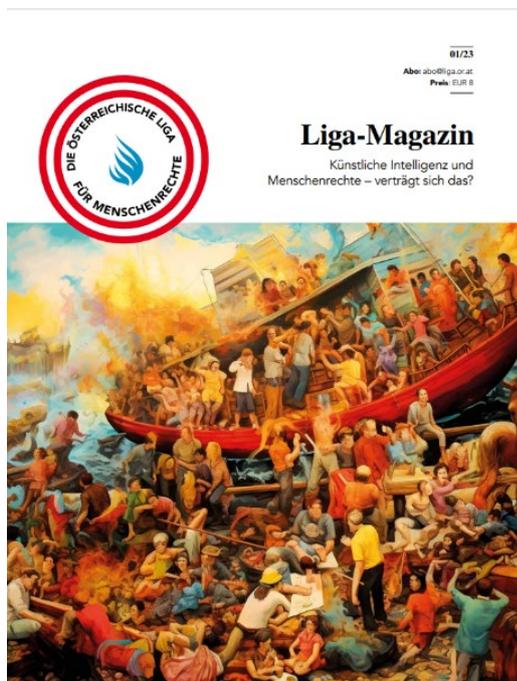


*Menschenrechtspreis; Human World Film Festival; Barbara Helige, Walter Hämmerle; Superbude Wien; Dezember 2023 ©Thomas Wittmann*



## Liga-Magazin

Das Liga-Magazin erschien im Jahr 2023 wieder in zwei Ausgaben.



### Erste Ausgabe: "KI & Menschenrechte"

Die erste Ausgabe war dem Thema „KI & Menschenrechte“ gewidmet; einem Thema, das aktueller nicht sein könnte. Wie sehr Systeme der aufkommenden und sich rasant entwickelnden künstlichen Intelligenz neue Betätigungsfelder für den Menschenrechtsbereich auf tun wird in dieser Ausgabe des Liga-Magazins umfassend beleuchtet.

### Zweite Ausgabe: „75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte & Menschenrechts-Befund 2023“

Die zweite Ausgabe befasste sich mit dem Thema „75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte & Menschenrechts-Befund 2023“. Sie enthält Reflexionen zu den wichtigen Menschenrechts-Jubiläen des Jahres 2023, blickt aber auch auf die aktuelle Situation in Österreich – nicht zuletzt durch den enthaltenen Menschenrechtsbefund 2023 der Liga. Internationales, Buchtipp und ein Ausblick auf die Zukunft sind in der Ausgabe 2/23 ebenfalls enthalten.





## Öffentliche Stellungnahmen der Liga



*Podiumsdiskussion nach der Filmvorführung "Naomis Reise"; Perspektivenkino Amstetten; Anfang des Jahres 2023*

Die Präsidentin der Liga, Barbara Helige, nahm 2023 an **zwei Diskussions-Veranstaltungen** teil, bei denen sie jeweils die menschenrechtliche Perspektive zu dem behandelten Thema beisteuern konnte: es handelte sich einerseits um eine Podiumsdiskussion nach der Filmvorführung von „Naomis Reise“ im Perspektivekino Amstetten sowie um eine Veranstaltung zum 75. Jubiläum der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte im Kino Paradiso in St. Pölten.

Die Liga unterschrieb Anfang des Jahres einen **offenen Brief an Außenminister Schallenberg**, in dem die humanitäre Aufnahme von Frauen, Mädchen, Menschenrechtsverteidiger:innen und besonders vulnerablen Personen aus Afghanistan gefordert wurde.

In zwei Gesetzesbegutachtungsverfahren brachte die Liga 2023 ihre Stimme ein. Barbara Helige, Florian Horn und Gottfried Korn verfassten eine Stellungnahme zur geplanten Ermittlungs- und Beschwerdestelle zur Untersuchung von polizeilicher Gewalt. Das Gemeinnützigkeitsreformgesetz wurde mit Jahresende 2023 geändert – eine Änderung, die die Liga unter Umständen positiv betreffen wird – und auch hier konnten wir mit Unterstützung von Walter Thomanetz als Steuerberater, eine Stellungnahme einbringen.



## Teilnahme an Konferenzen & Vernetzung

### Austauschtreffen mit UN-Hochkommissariat

Im Rahmen seines Besuchs in Wien zu den Feierlichkeiten für das 75 Jahr Jubiläum der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, traf UN-Hochkommissar für Menschenrechte, Volker Türk, am 5. Juni 2023 auch ausgewählte Teile der österreichischen Zivilgesellschaft. Florian Horn nahm für die Liga an diesem Austauschtreffen teil.

### International Konferenz: „UN World Conference on Human Rights in Vienna – Strengthening Imperatives 30 Years After“

Unter dem Titel „UN World Conference on Human Rights in Vienna – Strengthening Imperatives 30 Years After“ veranstalteten das Ludwig Boltzmann Institut für Grund- und Menschenrechte gemeinsam mit der Universität Wien, eine [dreitägige internationale Konferenz](#) mit vielen hochrangigen Gästen und einem breitgestreuten Themenfeld. Die Liga wurde eingeladen, zu dieser Konferenz mit einem eigenen Podium beizutragen.



*Podiumsdiskussion "Human Rights Defenders - How Civil Society Makes A Difference"; UN-Weltkonferenz über Menschenrechte in Wien; Panel: Angelika Watzl, Guadalupe Marengo, Michael Phoenix, Marianne Schulze, Alice Mogwe, Festsaal des Justizministeriums Wien; September 2023 ©Belinda Thaler*

Die Podiumsdiskussion unter dem Titel „Human Rights Defenders – How Civil Society Makes A Difference“ fand am 29.9.2023 im Festsaal des Justizministeriums statt. Es diskutierte Liga-Generalsekretärin Angelika Watzl mit Alice Mogwe, Präsidentin der weltumspannenden Ligen-Dachorganisation FIDH, Guadalupe Marengo, Leiterin des weltweiten Netzwerks von Menschenrechtsverteidiger:innen von Amnesty International, Michael Phoenix vom Büro der UN-Sonderberichterstatterin für Menschenrechtsverteidiger und Marianne Schulze, unabhängige Menschenrechtsexpertin mit internationaler Expertise.

### Meeting mit der Präsidentin FIDH

Auf der Konferenz traf eine Delegation der Liga mit der Präsidentin der FIDH zusammen, um die Zusammenarbeit im Bereich der nationalen und internationalen Menschenrechte innerhalb der Vereinigung zu besprechen.



*UN-Weltkonferenz über Menschenrechte in Wien; Angelika Watzl, Alice Mogwe; Valerie Gruber; Sebastian Öhner;*



## Kooperationen

Auch im Jahr 2023 erhielt die Liga bestehende Kooperationen aufrecht und schloss sich neuen Initiativen an.

Nach wie vor ist die Liga Teil der Initiative [„Menschenrechte brauchen Gesetze“](#) – Initiative für ein Lieferkettengesetz in Österreich. Im Rahmen dessen unterstützt die Liga das Anliegen, das maßgeblich vom Netzwerk Soziale Verantwortung (NeSoVe) betrieben wird durch Öffentlichkeitsarbeit sowie einen finanziellen Mitgliedsbeitrag.

Neu hinzu gekommen ist die Initiative [„Obsorge ab Tag 1“](#). Hier konnten wir mit Expertise zu Obsorgeanträgen unterstützen, die in zwei Aktionswochen 2023 in großer Zahl von unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen gestellt wurden, um auf ihre prekäre Lage und ihre mangelnde Versorgung aufmerksam zu machen. Auch durch Öffentlichkeitsarbeit unterstützte die Liga 2023 diese Aktion.

Außerdem war die Liga Partnerin des Diversity Ball 2023, sowie der Initiative [„Zukunft braucht Erinnerung“](#) in Graz. Ebenso kooperierten wir mit der [„Initiative 2034“](#), die es sich zum Ziel gesetzt hat, die Sustainable Development Goals in Österreich bekannter zu machen.





## Bericht der Landesstelle Steiermark

Die Aktivitäten der Landesstelle Steiermark dürfen im Folgenden in tabellarischer Form verzeichnet werden. Der Vorsitzende der Steierischen Landesstelle der Liga ist Dr. Dietmar Dragarić.



*Demonstration "Demokratie verteidigen"; Graz; 2023; Mitglieder der Landesstelle Steiermark*

Datum	Aktivität
6.3.	Lieferung weiterer gespendeter Generatoren nach Drohobysch in der Westukraine
9.3.	Lesung von Dietmar Dragarić aus seiner Publikation „Die Fahrt der General Watutin durch die freie Ukraine“ im Verlag Keiper, Graz
16.4.	Teilnahme von Dietmar Dragarić an Liga-Vorstandsklausur in Wien
29.4.	Leserbrief von Dietmar Dragarić zum Ende der Wiener Zeitung „Ein Verlust für die Meinungsvielfalt“ erscheint in der Wiener Zeitung
29.4.	Lesung von Dietmar Dragarić aus seiner Publikation „Die Fahrt der General Watutin durch die freie Ukraine“ in der Galerie Centrum, Graz
6.5.	Teilnahme von Dietmar Dragarić an der Gedenkveranstaltung „Zukunft braucht Erinnerung“ im Literaturhaus Graz



13.6.	Leserbrief von Dietmar Dragarić „Der Dnipro. Ein für die Ukraine schicksalsträchtiger Fluss“ erscheint in der Wiener Zeitung
12.7.	Ligasitzung, Mekong Grazbachgasse
29.9.	Teilnahme von Dietmar Dragarić an Liga-Podiumsdiskussion im Justizministerium „Human Rights Defenders“, Chair: Angelika Watzl
14.10.	Leserbrief von Dietmar Dragarić „Kriegsrecht und Menschenrecht“ erscheint in der Kleinen Zeitung
1.11.	Niederlegung eines Ligagestecks der Landesstelle Steiermark am Denkmal für die in Graz ermordeten Opfer des Nationalsozialismus am Grazer Zentralfriedhof
7.11.	Ligasitzung, Mekong Grazbachgasse, Vorbereitung des Lichterteppichs am Freiheitsplatz
8.11.	Gemeinsame Mahnwache mit den Grazer Friedensinitiativen und dem Grazer Friedensbüro am Freiheitsplatz in Graz gegen Antisemitismus und zur Erinnerung an das Novemberpogrom
1.12.	Besprechung mit Jaroslaw Lopuschanskyj im Grazer Kaffee Sacher über die Gründung eines Proponentenkomitees für eine westukrainische Menschenrechtsliga
2.12.	Teilnahme von Dietmar Dragarić der steirischen Landesauszeichnung für Jaroslaw Lopuschanskyj
6.12.	Ligasitzung, Mekong Grazbachgasse, Vorbereitung der Menschenrechtsdemo in der Herrengasse
9.12.	Teilnahme an der Menschen- und Lichterkette in der Herrengasse mit den Grazer Friedensinitiativen und dem Grazer Friedensbüro in Graz: Solidarität mit allen Opfern von Krieg, Terror und Unterdrückung
13.12.	Rede Dietmar Dragarić am Feliferhof zum Tag der Menschenrechte



## Interna

Zu Jahresbeginn fand erneut ein **Wechsel im Generalsekretariat** statt: Angelika Watzl übernahm nach ihrer Karenzzeit von Vorstandsmitglied Sebastian Öhner, der das Generalsekretariat während des Jahres 2022 geführt hatte.

Leider verlor der Vorstand im Jahr 2023 zwei wertvolle Mitglieder: Erwin Riess verstarb im März 2023 und Vorstandsmitglied und Kassier Volker Kier kurz drauf im Juni 2023. Florian Horn folgte Volker Kier als **Kassier der Liga** und übt dieses Amt seit Ende Mai 2023 aus.

Der Vorstand hielt drei Sitzungen im Februar, im Juli und im September 2023 in jeweils hybrider Form ab, um auch den Vorstandsmitgliedern aus Innsbruck und Brüssel die Möglichkeit zu bieten, an den Sitzungen teilzunehmen.

Auch eine eintägige **Klausur wurde im April 2023** abgehalten, bei der sich die anwesenden Vorstandsmitglieder mit den inneren Angelegenheiten der Liga sowie mit der inhaltlichen Ausrichtung und zukünftigen Zielsetzung der Liga beschäftigten.



*Klausurtagung; Wien; April 2023*

Aufgrund einer neu eingegangenen Forschungsk Kooperation mit der Volksanwaltschaft sowie durch eine Förderung des Zukunftsfonds für unser Projekt „UPR-Online-Tool“ gelang es, eine neue Mitarbeiterin in der Liga innerhalb des UPR-Teams zu gewinnen. Seit Juni 2023 arbeitet Francisca-Victoria Hernandez-Osorio geringfügig beschäftigt in dieser Funktion.



## Dank & Ausblick

Am Ende der Aufzählung über die vielen Aktivitäten der Liga im Jahr 2023 ist unerlässlich, mit großem Dank festzuhalten, dass all diese Arbeit nicht möglich gewesen wäre ohne das ehrenamtliche Engagement fast aller Beteiligten!

So ist der gesamte Vorstand der Liga ehrenamtlich tätig und die einzelnen Vorstandsmitglieder treiben mit beachtlichem Engagement Projekte der Liga voran. Freiwillige, Unterstützer:innen und Helfer:innen der Liga setzen sich das ganze Jahr projektbezogen für Menschenrechte ein. Unser Dank gilt hier Ella Dertschei, Miriam Feichtinger, Andrea Helige, Felix Mayr, Peter Nedwed, Hannah Pichler, Iro Radl, Walter Thomanetz, Jasmin Wagner, Nicole Vidan, Wolfgang Wagner und Christian Zauner.

Wir freuen uns auf ein kommendes Jahr mit unvermindertem Einsatz für die Menschenrechte und mit einem Schwerpunkt auf Kooperation und Zusammenarbeit sowie auf Demokratie und Rechtstaatlichkeit.



*Klausurtagung; Wien, April 2023; Mitglieder des Vorstandes: Angelika Watzl, Judith Fitz, Gottfried Korn, Andreas Wimmer, Patricia Hladschik, Sebastian Öhner, Marion Wisinger, Florian Horn, Barbara Helige, Terezija Stoisits*